

Ski-OL 2020

Neue Anläufe zu alten
Fragestellungen

PRÄSENTATION von Josef Zapletal
Eisenerz 17. Dezember 2016

Heute Abend

- Aktueller Status
- Problembewußtsein schaffen
- Abklären der Meinung der SkiOL
Gemeinschaft zu möglichen Strategien

Historie d. Diskussionsbeiträge

- 2009 Diskussion in Mürzzuschlag
- [2012 Beitrag Hannes Pacher in der Orientierung](#)
- 2014 Perspektiven des Ski OL von Traude Fesslhofer
- [2016 Bericht H.G. Gratzner an die Mitgliederversammlung](#)

Hannes Pacher 2012

- Wettkämpfe verteilt in ganz Österreich
- Terminkollisionen Fuss OL
- Vernachlässigung einer alternativen Trainingsform durch den Fuss OL Kader
- Flexible Förderung entfernter Veranstaltungsorte
- Keine Sprints (zu geringes Anreizangebot für weite Anreise) .



H.G.Gratzer

- + Etablierung von betreutem Kader
- + Budgetmittel
- + Wettkämpfe in ganz Österreich
- + Internationale Veranstaltungen

- - Bindung von Jugendlichen an den Sport
- - keine Quereinsteiger
- - Stagnation der Veranstalter

Status 1: Der Schnee

- Soll hier keine Rolle spielen
- - ohne ausreichenden Schnee gibt es unseren Sport in dieser Form nicht.
- Schneemangel verschärft nur die strukturellen Defizite
- - aber

SkiOL im März

2 DER STANDARD

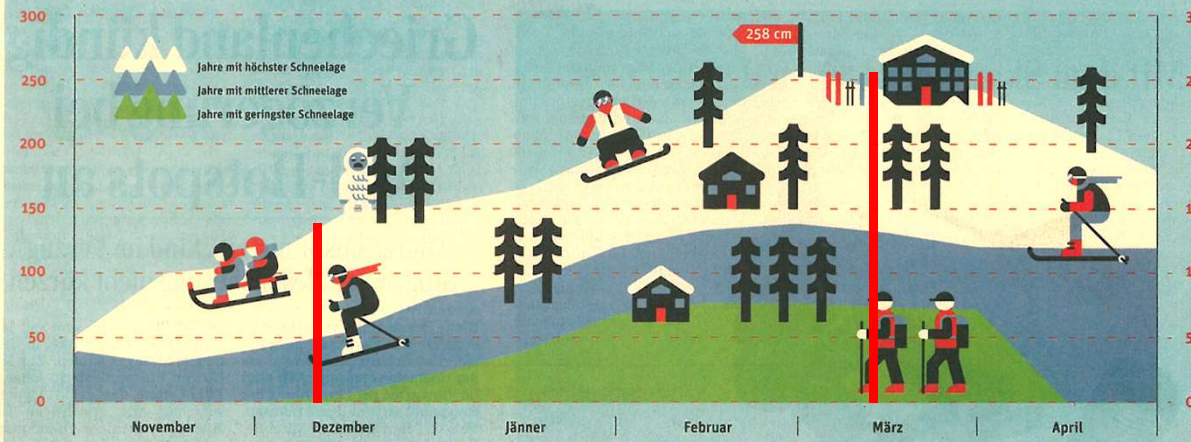
AGENDA

SA./SO., 30./31. JÄNNER 2016

DATENPUNKT Schneemengen in Österreichs Skigebieten

Vergleicht man die Schneelagedaten von 14 Jahren in den größten Skigebieten jedes Bundeslandes, entsteht aus der Menge der weißen Pracht etwas, das wie ein Berg aussieht. Passend. In manchen Jahren, wie auch heuer, gibt es selbst in den Bergen kaum weiße Weihnachten. Dafür kommen Skifreaks im Februar und März meist voll auf ihre Kosten. In einigen Skigebieten kann man mitunter sogar bis April durchfahren. Wien und das Burgenland bleiben in dieser Datenerhebung, trotz einzelner Hänge und Versuchen mit Kunststoffplatten, außen vor.

derStandard.at/Datenpunkt

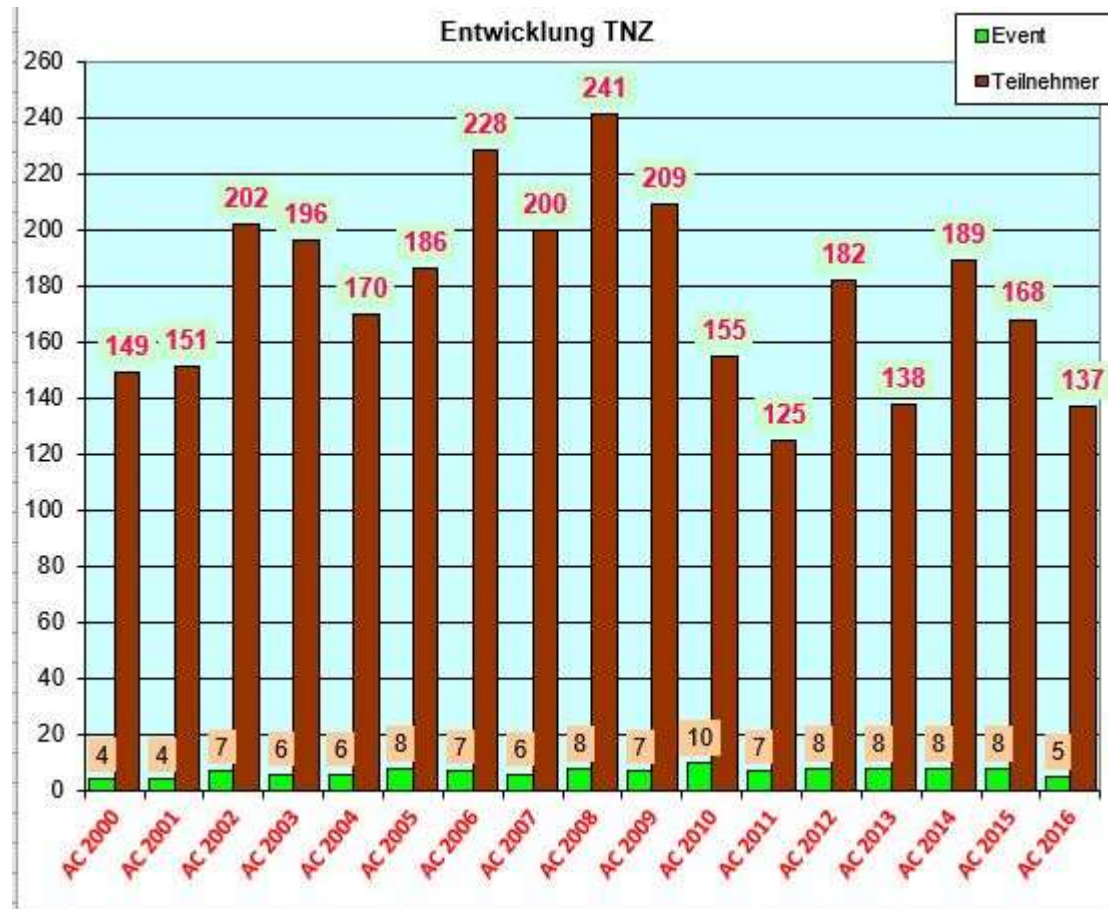


Grafik: Magdalena Rawicka, Text und Recherche: Markus Hametner, Quelle: Bergfex.at

Status 2: Die Teilnehmer

- [Teilnehmerzahlen](#)
- Wenige Quereinsteiger und Neulinge
- Keine Bindung von Jugendlichen an den Leistungssport SkiOL

Status 2: Die Teilnehmerzahlen



Status 3: Veranstalter seit 2008

- Hans Georg Gratzer Curt Maier
- Bernhard Lieber Christian Breitschädl
- Alois Maier Wolfgang Pötsch
- Fritz Marth Gerli Hoch
- Georg Hechl Hannes Pacher
- Günther Kradischnig

genannt als Repräsentanten ihrer Teams

Jänner	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ	aktualisiert: 29.01.200
Datum/ Date	Wettkampf/ Competition		Organisator/ Organizer	Wettkampfbereich/ Competition Centre		Auskunft/ Information	Telefon/ Phone	Ausschreibung/Ergebnisse Invitation/Results				
06.01.	Wiener Linien Winter Sprintcup 1.Lauf		OLG Ströck	23., Alt Erlaa		Paul Grün	01/8690908	Ergebnis				
06.01.	SkiO ÖM Middle, Austria Cup		Naturfreunde Steiermark	Mürzzuschlag		Thomas Mühlbacher	0664/5216217	Verschoben auf 24.02				
07.01.	SkiO Austria Cup		Naturfreunde Steiermark	Mürzzuschlag		Gerfried Hoch	0699/11170250	Verschoben auf 25.02				
13.01.	SkiO ÖSTM/ÖM Langdistanz, Austria Cup 1.Lauf, ÖÖLM Ski-OL		SKV OLG Dt.Kaltenbrunn	Hohentauern		Fritz Marth	03382/71411	Ergebnis				
14.01.	SkiO ÖSTM/ÖM Staffel		SKV OLG Dt.Kaltenbrunn	Hohentauern		Fritz Marth	03382/71411	Ergebnis				
20.01.	Wiener Linien Winter Sprintcup 2.Lauf		OLG Ströck	Purkersdorf		Paul Grün	01/8690908	Ergebnis				
20.01.	SO-Cup 2.Lauf		OLC Graz	Sportzentrum Mureck		Herwig Allwinger	03452/86626	Ergebnis Vorverlegt vom 03.02				
20.01.	SkiO Austria Cup		NF Villach	Tarvis - Mita Crepaz (ITA)		Hannes Irk		ABGESAGT!				
21.01.	SkiO Austria Cup		NF Villach	Tarvis - Mita Crepaz (ITA)		Hannes Irk		ABGESAGT!				
27.01.	4.AWD Wintertour 3.Lauf		HSV OL Wr.Neustadt	Bad Fischau		Alex Srb	0699/11226243	Ergebnis				
27.01.	SO-Cup 3.Lauf			Thal, Gasthaus Brauhäusl		Wolfgang Pötsch		Ergebnis				

□ [Termine 2006](#) □

Perspektiven ?

- Gewinnen neuer, jüngerer Veranstaltern
oder
- Bilden von Veranstalterteams in den Regionen
Bestehend aus Kartenzeichner, Bahnleger, und
Zeitnehmer, die Wettkämpfe vorbereiten und
mit lokalen Veranstaltern umsetzen.

Perspektiven

- Mehr aber einfachere Wettkämpfe

Zurück zu den Wurzeln?

z.B. Ultralangdistanz als Postennetz auf verzweigten Loipennetz. Beispiel Seefeld – Leutasch

- In Verbindung mit Labyrinthähnlichen Sprint auf kleinem Terrain (ähnlich Mixed Sprint Staffel am Turracher See)?
- Präsentation der Sportart, Steigerung des Bekanntheitsgrades
- Lokale Sportler und Vereine ansprechen

Perspektiven

- Steigern des Bekanntheitsgrades der Sportart durch Kooperation mit dem Langlauftourismus
- Einrichten von Fixpostennetzen und Betreuung von Interessenten und Schulen in Modellregionen (Ramsau, Seefeld, Mitterndorf, St. Johann)
- Vorstellung und Modellevents in Zusammenarbeit mit lokalen Langlaufklubs

Kooperationen



Die Sport Union Nordic Thalgau setzt bei den Trainingseinheiten vor allem auf den sportlichen Nachwuchs.

9.12.2015/11

Erfolgreiches Kollektiv

In den vergangenen Jahren konnten die Langläufer der Sport Union Nordic Thalgau gleich fünf Mal die Gesamtwertung des Landescup gewinnen. Der Verein setzt auf die Jugend.

THALGAU. „Wir sammeln sehr viele Punkte für die Gesamtwertung“, erklärt der Obmann Trainer der Sport Union Nordic Thalgau, David Grubinger. Während andere Vereine einzelne Spitzenathleten setzen, bringen die Eltern ihre Kinder zu den Rennen und gehen mit ihnen an den Start.

In den vergangenen Jahren hat sich da eine gewisse Eigenentwicklung entwickelt und wir benötigen kaum noch Fahrgemeinschaften, da die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern zu den Veranstaltungen fahren und

auch starten“, sagt Grubinger. Viele Eltern sind durch ihre Kinder selbst zum Langlaufsport gekommen und nutzen die Zeit, wenn die jungen Athleten trainieren, um eigene Runden zu drehen. Der Altersschnitt innerhalb des Vereins hält sich die Waage –

VEREINS- PORTRÄT

Sport Union Nordic Thalgau

jeweils zur Hälfte besteht der Verein aus Erwachsenen und Nachwuchssportlern.

Immer wieder versucht der Club durch gezielte Aktionen die Kinder für das Langlaufen zu begeistern. In der vergangenen Wo-

che konnten sich die Schüler der Volksschule Thalgau direkt im Hof auf Langlaufski versuchen. „Im ersten Jahr wird Neulingen nur der klassische Stil beigebracht, weil es die Grundtechnik dieses Sports ist“, sagt Grubinger und fügt hinzu: „Danach folgt dann auch die Ausbildung in der Skatingtechnik.“ Selbst Spitzensportler und -harter, die ihre Wettkämpfe ausschließlich in der Skatingtechnik absolvieren, trainieren häufig noch im klassischen Stil.

Als Trainings- und Wettkampfstätte dient dem Verein die Loipenanlage auf dem Thalgauberg, der auch über eine Flutlichtanlage verfügt – ideale Voraussetzung also für ein gutes

Training in den Abendstunden.

In schneearmen Wintern wie diesen wird das Training kurzweiliger auf die nächstmögliche Anlage ausgewichen. Zwischen Thalgau und Mondsee gibt es genug verkehrsarme Wege, die sich zum Skifahren eignen“, sagt Grubinger, der bereits seit 14 Jahren das Obmannamt innehat und es noch mindestens zwei Jahre weiterführen möchte. Langsam beginnt aber die Suche nach einem Nachfolger bei der Sport Union Nordic Thalgau.

Vereinsinformationen

Gegründet: 2005, davor seit 1984 als Sektion des USV Thalgau
Mitglieder: 90



Trainerin Birgit Almhofer (Bild l.) zeigt den Kindern Wachstricks. Die Sport Union Nordic Thalgau hat bereits 90 Mitglieder – darunter viele junge Vereinsobmann und Trainer David Grubinger (Bild Mitte) betreut viele junge Talente wie Mathäus Winkler (gr. Bild).

Mögliche Umsetzung

- Personelle Ressourcen erforderlich
- Beschäftigungt einer Person ganztags für die 4 Wintermonate als „Botschafter“, Veranstalter, Trainer
- Verwendung der Mittel aus Training und Entsendung Kader für 2 Jahre mit dem Ziel eine breitere Basis zu schaffen
- =Breitensport > Leistungssport für begrenzten Zeitraum